

BESCHLÜSSE DER GEMEINDERATSITZUNG VOM 16.10.2014

1) BEBAUUNGSPLAN FÜR KINDERKRIPPE DER FIRMA D. SWAROVSKI KG AM PARKPLATZ WESTLICH WERK I:

Die Firma D. Swarovski KG beabsichtigt auf dem neu zu bildenden Bauplatz Gst 432 GB Wattens im nordwestlichen Bereich des Firmengeländes (nördlich der Wärmeübergabestation im Bereich des derzeitigen Parkplatzes) eine Kinderkrippe für Betriebsangehörige zu errichten. Das Gebäude soll in einer ersten Baustufe eingeschößig ausgeführt werden. Um die Realisierung dieses Kinderbetreuungsprojektes zu ermöglichen, wird im Bereich des Bauplatzes 432 GB Wattens ein Bebauungsplan mit folgenden Festlegungen erlassen:

- Baumassendichte mind.: 1.00
- Bauweise: Offen
- Bauhöhe oberster Punkt Gebäude: 560,50 m ü.A.
- Festlegung der Bau- und Straßenfluchtlinien

2) NACHLASS DER KOMMUNALSTEUER FÜR LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNGEN:

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Marktgemeinde wurden im Jahr 2013 € 67.871,54 für die bei der Lehrlingsentschädigung anfallenden Kommunalsteuern erlassen. Diese Wirtschaftsförderung wird auch im Jahr 2014 fortgesetzt. Im Jahr 2013 wurden in Betrieben in Wattens 213 Lehrlinge, davon 102 bei der Firma D. Swarovski KG, ausgebildet.

3) ELEKTROTRANSPORTER FÜR BAUHOF:

Um einen Betrag von rund € 25.600,- exkl. MwSt. wird bei der billigstbietenden Firma AZ-Tech ein Elektro-Kleintransporter für den Gemeindebauhof angekauft. Dabei handelt es sich um das dritte Elektrofahrzeug der Gemeinde.

4) ERNEUERUNG DER KIESBOX IM BAUHOF:

Für die Kiesbox im Gemeindebauhof wird bei der billigstbietenden Firma Wohlgenannt um einen Preis von rund € 23.800,- ein neuer Kran angekauft. Nachdem bei der Demontage des bestehenden Ladekrans festgestellt wurde, dass die Unterkonstruktion stark angerostet und die Hydraulikleitungen nicht mehr verwendbar sind, musste diese erneuert werden. Der Gesamtaufwand für den Kranankauf und die Baumaßnahmen belaufen sich auf rund € 33.000,- und wurden vom Gemeinderat freigegeben.

5) NEUES SPIELGERÄT FÜR SCHWIMMBAD:

Die Ausgabe eines Betrages von € 6.100,- für die Aufstellung eines aufblasbaren Hüpfkissens wird freigegeben. Ursprünglich war dafür ein Betrag von € 5.050, budgetiert. Die Bedeckung der Mehrkosten ist durch die Haushaltsrücklage gegeben.

6) BERICHT DES ÜBERPRÜFUNGSAUSSCHUSSES ÜBER DIE ÜBERPRÜFUNG DER GEMEINDEKASSE VOM 29.09.2014:

Am 29.09. fand eine unangemeldete Prüfung der Gemeindekasse statt, wobei alles für in Ordnung befunden wurde. Kritisiert wurde vom Prüfungsausschuss die verspätete Vorlage der Quartalsabrechnungen der Mieteinnahmen für die Gemeindewohnungen seitens der Alpenländischen Heimstätte. Eine Nachfrage ergab, dass diese durch eine EDV-Umstellung verursacht war.

7) WEIHNACHTSAKTION 2014:

Anlässlich des Weihnachtsfestes wird wiederum eine Weihnachtsaktion zur Unterstützung bedürftiger GemeindebewohnerInnen durchgeführt. Pensionsempfänger und arbeitsunfähige Personen, die nur über Einkommen unter den Richtsätzen für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG verfügen, erhalten wiederum finanzielle Zuwendungen. Unterstützt werden auch Familien mit mehr als 3 unversorgten Kindern unter 18 Jahren sowie Personen in Notstandssituationen. Die Höhe der einzelnen Zuwendungen wird vom Sozialausschuss festgelegt und die Gesamtbeträge dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Weiters erhalten alle jene GemeindegängerInnen, denen bei der Brennstoffaktion des Landes Tirol im Jahr 2013 ein Heizkostenzuschuss gewährt wurde, einen zusätzlichen Heizkostenbeitrag in der Höhe von € 35,-.